



➤➤➤ Neue Perspektiven finden

Als Fahrgastbegleiter/-in bei der Rheinbahn

(Arbeitsgelegenheit nach § 16d SGB II)

Ihr Kontakt zu uns
fahrgastbetreuung@zwd.de
0211/17302-568

Infoblatt zur Arbeitsgelegenheit Fahrgastbetreuer/-in bei der Rheinbahn

Die Teilnehmenden an unserer Arbeitsgelegenheit haben eine sozial wertvolle Aufgabe. Sie sorgen dafür, dass Menschen, die aus eigener Kraft nicht mobil sein könnten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Düsseldorf von A nach B kommen. Kundinnen und Kunden sind ältere Menschen und Menschen mit Handicap.

Vorbereitung auf die Aufgabe:

Die Teilnehmenden werden in drei Tagen bei der Rheinbahn informiert und können anschließend:

- über Fahrpläne und Tarife Auskunft geben
- beim Ein- und Ausstieg helfen
- Unterstützung beim Bedienen der Fahrkartensysteme bieten
- Anregungen von Fahrgästen aufnehmen und weiterleiten

Dauer und Ort:

Die Teilnahme ist bei der ZWD für sechs Monate bei monatlichem Einstieg möglich:

- Vereinbarkeit von Arbeitsgelegenheit und Familie wird bei der Einteilung der Schichten berücksichtigt
- Schichten von Montag bis Freitag:
7-13 Uhr, 10-16 Uhr, 14-20 Uhr
- Arbeitsort: im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet
- Zeitlicher Aufwand: 30 Stunden pro Woche, Teilzeit ist ab 15 Stunden möglich

Mehraufwandsentschädigung:

Teilnehmende bekommen 1,50 Euro pro geleisteter Arbeitsstunde sowie das monatliche Sozial-Ticket „meinTicket“ zusätzlich zu den Leistungen des Jobcenters.

➤➤➤

Das Projekt der Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH wird nach § 16d SGB II durch das Jobcenter Düsseldorf gefördert.

Wir erarbeiten Zukunft

➤ DIENSTLEISTUNGEN ➤ SERVICE/BERATUNG ➤ WEGE IN ARBEIT

Das bieten wir:

- Alle 14 Tage Infoveranstaltungen zur Berufsorientierung sowie Weiterbildungen
- Die Teilnehmenden bekommen jederzeit individuelle Beratung und Unterstützung in persönlichen und auf die Maßnahme bezogenen Fragen
- Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs
- Körpersprache-/Deeskalations-Training

Das sollten die Teilnehmenden mitbringen:

- Angesprochen sind Männer und Frauen ab 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen
- Wohnsitz in Düsseldorf
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Gesundheitliche Eignung
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Ziele und Perspektiven

- Stabilisierung, Erprobung, Berufserfahrung im Bereich sozialer Dienstleistungen (durch den Kontakt zu Kunden mit besonderem Unterstützungsbedarf)

AGH plus begleitend zur Arbeitsgelegenheit

- Qualifizierung nach individuellen Bedarfen und Wünschen
- Unterstützung bei der Stellenrecherche und bei Bewerbungen
- Vermittlung in den regulären Arbeitsmarkt sowie in §16i/§16e-geförderte Stellen